

**f5a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braune Rendzina und Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde auf Kalk- und Dolomitstein**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-R02a	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelpunkte und überwiegend schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braune Rendzina und Rendzina, weniger häufig Braunerde-Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage), z. T. über Hangschutt, auf Kalk- und Dolomitstein(-zersatz) des Oberen Muschelkalks	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu(Ut4),Gr-X2-4	1–4 dm
	Uls-Tu3,Gr-X5-6	3–8 dm
	^k;^d	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche, unter Wald stellenweise ab 1–2 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	stellenweise schwach sauer, im Unterboden neutral bis schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	L5V, sL5Vg, LT5V, LT6Vg, LIIa3-, LIIa4-, LIIa3, LIIa4-, TIIa3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

in vor Erosion geschützten Reliefpositionen Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde (f-Z01, Kartiereinheit f7); Streuobstwiesen und ehemalige Rebflächen z. T. mit kalkhaltigem Rigosol und Rendzina-Rigosol (f-Y01, Kartiereinheit f69); vereinzelt Braunerde-Terra fusca (f-CF01, Kartiereinheit f39), Terra fusca und Terra fusca- Rendzina; in Mulden kalkhaltiges Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (70–150 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (50–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch, stellenweise gering

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

### Verbreitung und Besonderheiten